

# Verschiedenes

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **44 (1928)**

Heft 3

PDF erstellt am: **01.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

bis 30,000 Mark vollkommen und für die Dauer trocken gelegt werden können. Besonders wichtig ist die Schnelligkeit, mit der das Verfahren durchgeführt werden kann. Bei kleineren Wohnhäusern genügen wenige Arbeitstage, und die Bewohner erleiden kaum nennenswerte Störungen.

## Einiges über den Kokosrabiz.

• Patent Leuenberger.

(Eingefandt.)

Dem Patentinhaber ist es gelungen, einen Putzmörtelträger herzustellen, welcher leicht, solid, billig und zugleich allen Witterungseinflüssen standhaltend ist. Dies geschieht, indem er als Zettel des Gewebes festgewirnte Kokosfasern erster Qualität verwendet. Zugleich mit der Verwendung von Kokosfasern, welche nicht faulen und sich auch im Wasser nicht verändern, ist die langgesuchte Elastizität des Putzträgers gefunden worden.

Nach dem Verweben wird der Kokosrabiz in einen eigens dazu hergestellten Lack getaucht, der garantiert frei ist von schädlichen Beimischungen, wie Teer zc., welcher in den Gipsplafonds häßliche Flecken bildet und welche mit keinem Mittel zu entfernen sind.

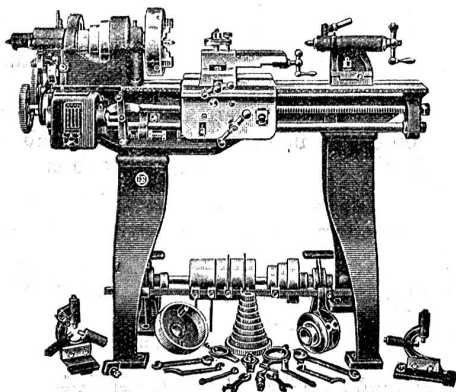
Durch das Eintauchen in diesen Lack wird die Rostfreiheit des Drahtes und die nötige Stabilität, sowie das Fernhalten jeglichen Ungeziefers und der Witterungseinflüsse erzielt.

Für das Spannen bei Deckenkonstruktionen steht jedem Interessenten ein leichter, handlicher Spannapparat kostenlos zur Verfügung. Ein Bilden von sogenannten Blasen, kommt beim Kokosrabiz nicht vor und daher keine unnütze Nagel- und Pflasterverschwendung.

Der Kokosrabiz Patent Leuenberger läßt sich leicht selbst bei nicht scharfen Scheren zerschneiden ohne auseinander zu fallen.

Ferner werden auch Streifen verschiedener Breiten mit verwebenen Enden hergestellt, welche abgepaßt sind zum Verkleiden von einzelnen Miegelhölzern, Balkenummantelungen, Treppenunterstützen zc. Zu rissfreien Decken, Gewölben und zum Verkleiden ganzer Miegelfassaden werden die 1 m breiten und 10 m langen Rollen, welche bloß ein Gewicht von zirka 10 kg aufweisen, verwendet.

## WERKZEUG-MASCHINEN



5274

W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich  
Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7

Der Kokosrabiz, Patent Leuenberger, wird seit zwei Jahren hergestellt und beständig verbessert; über seine Verwendung liegen zahlreiche prima Referenzen von Architekten, Bau- und Gipsermeistern vor.

Patentinhaber und Fabrikant ist die Firma A. Leuenberger, Wynigen (Kt. Bern).

## Verbandswesen.

**Bernischer Drechslermeisterverband.** Am Ostermontag besammelte sich in Grobhöchstetten der Kantonalbernerische Drechslermeisterverband zur Behandlung der ordentlichen Jahresgeschäfte. In der Berichterstattung über die Tätigkeit des verfloffenen Jahres hob der Vorsitzende, Herr Drechslermeister Bosler, namentlich die Bestrebungen für eine bessere Berufsbildung hervor. Anunehmlich sei beispielsweise die Verlängerung der Lehrzeit auf 3½ Jahre, da dieselbe durch die allgemeine Verkürzung der täglichen Arbeitszeit, sowie durch die Einführung des freien Samstagnachmittags wesentlich beschränkt wurde. Gewünscht werde ferner die Einführung der Drechslerlei an der Schnitzerschule in Brienz. In eingehender Diskussion kam im weiteren der gemeinsame Einkauf von Roh- und Hilfsmaterialien zur Sprache. Die Verbandsleitung erhielt den Auftrag, versuchsweise damit zu beginnen.

Nach Erledigung der geschäftlichen Verhandlungen referierte der kantonale Gewerbesekretär Wenger über die Aufgaben und die Bedeutung der gewerblichen Organisation unter speziellen Hinweisen auf etnige wichtige gewerbepolitische Tagesfragen. Einstimmig beschloß der Verband hierauf, dem Kantonalbernerischen Gewerbeverband als Sektion beizutreten.

## Verschiedenes.

**Zürich und seine Vororte.** Der Zürcher Ingenieur- und Architektenverein hat sich für die Vereinigung der 12 Vororte mit der Stadt Zürich ausgesprochen, und empfiehlt auch den Mittelbezug von Adliswil, weil sonst die Grenze des geplanten Groß-Zürich im Südwesten unnatürlich verlaufen würde, und weil durch Einbeziehung von Adliswil dem Stadtgebiet weiteres wertvolles Wohngelände einverleibt würde.

**Wettbewerbe an der Olympiade in Amsterdam.** Der holländische Ausschuss für die IX. im Jahre 1928 in Amsterdam stattfindende Olympiade hat die Wettbewerbe auch auf das Gebiet der Kunst ausgedehnt, soweit diese mit dem Thema des Sportes in Verbindung steht. Gegenstand des Wettbewerbs ist die Olympische Ehrenmedaille in vergoldetem Silber, Silber und Bronze. Sie kann erworben werden: 1. In Wettbewerben lebender Architekten für Entwürfe, deren Zweck mit der Ausübung von Sport in Verbindung steht (Stadion, Spielplätze, Klubgebäude, Bootshäuser-Turnhallen, Badeanstalten u. dergl.). 2. In Wettbewerben für Literatur (lyrische, dramatische und epische Werke, deren Inhalt sich auf Sport bezieht). 3. In Wettbewerben für musikalische Kompositionen (Gesang, Instrument, Orchester, „die durch einen sportlichen Gedanken inspiriert sind“). 4. In Wettbewerben für Werke der Malerei (Gemälde, Zeichnungen, Graphik, deren Darstellung sich auf Sport bezieht). 5. In Wettbewerben für Bildhauerarbeiten (freistehende Figuren, Reliefs, Medaillen). Da sämtliche an den Olympischen Spielen beteiligten Völker auch die Kunstwettbewerbe beschicken können, soll die Zahl der Einfendungen beschränkt werden. Zu diesem Zwecke wird von jedem Lande eine Jury gebildet, die nur Werke an das internationale Preisgericht

weltergeben darf, welche sie ihrerseits für reif hält, zur Prämierung zugelassen zu werden. Die Wettbewerbsbestimmungen sind beim holländischen Vollzugsausschuss für die holländische Olympiade, Amsterdam, Weesperzijde 32, zu erhalten.

### Aus der Praxis. — Für die Praxis.

#### Fragen.

**NB. Verkauft, Tausch und Arbeitsgesuche werden an dieser Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 St. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 St. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.**

159. Wer hätte gebrauchte, gut erhaltene, kombin. Hobelmaschine, ca. 50 cm Hobelbreite, mit runder Sicherheitswelle, sowie eine Partie dünne, astfreie Lindenbretter, 27 mm stark, zirka 4 m lang, abzugeben? Offerten mit näheren Angaben und Preis an H. Nachtmann, Schüsselfabrikant, Spiegelberg-Stnwil (Sch.).

160. Wer liefert Rahm- oder ein ähnliches, billigeres, gleich gutes Fabrikat? Offerten unter Chiffre 160 an die Exped.

161. Wer liefert 2 Schwungräder für Einfachgang mit 55 bis 60 cm Hub? Die Welle hat einen Durchmesser von 75 mm mit Keilnut. Offerten an Fr. Brunner, Sägerei, Oberwil i. S. (Bern).

162. Wer liefert leicht beweglichen Aufzug für Dachdecker-geschäft? Offerten unter Chiffre 162 an die Exped.

163. Wer hat in der Schweiz die Lizenz und Fabrikation für Stritton-Marmor übernommen? Antworten unter Chiffre 163 an die Exped.

164. Wer erstellt Lokomobile von 100–150 PS? Als Brennmaterial müssen die Abfälle aus dem Sägerei und Hobelwerkbetriebe verwendet werden können. Offerten unter Chiffre 164 an die Exped.

165. Wer ändert einen Einfachgang für mehrere Blätter, event. wer liefert die Eisenteile, sowie Blätterfassungen und Keile dazu? Offerten an Fr. Müller, Sägerei, Doppleschwand (Luz.).

166. Wer liefert sogen. Gelvettabübel? Offerten unter Chiffre 166 an die Exped.

167. Wer hat abzugeben gebrauchte, gut erhaltene Gerüst-träger? Offerten an Hans Hirt, Baugeschäft, Zurzq (Aargau).

168. Wer liefert Eichen-Rundholz, 24–26 cm Durchmesser, 160–180 cm lang? Offerten an F. Schmid, Dersikon.

169. Wer liefert gerade, astfreie Eichen-, Ahorn-, eventuell Buchen-Rantstäbe, 30/30 mm, 2,45 m Länge, für Rechenstiele? Offerten mit Preisangaben an F. Schiltler, Rechenmacher, Sattel (Schwyz).

170. Wer liefert Flanschenwalzen zum Aufwalzen von Flansen auf Siederöhren für Heizungsleitungen? Offerten an Adolf Baur, Installateur, Wettmenstetten (Zürich).

171. Wer liefert mechanisch angetriebene Steinsägen zum Zerkleinern von Sandsteinblöcken bis 1 m<sup>3</sup> Größe? Offerten unter Chiffre 171 an die Exped.

172. Wer hätte abzugeben zirka 100 m Rollbahngeleise, 60 bis 70 cm Spur und 70 mm Profil mit 2 Radfäden? Offerten unter Chiffre 172 an die Exped.

173. Wer hätte abzugeben 3 gebrauchte, tadellos erhaltene Wasserlofets mit Reservoiren und Zugleite und 3 Porzellan-Pfistorschüsseln? Offerten mit genauem Beschrieb an Paul Santen-bein, Holzhandlung, Grabs (Rheintal).

#### Antworten.

Auf Frage 147. Winden mit Motorantrieb samt Motor jeder Art, sowie Zug- und Tragselle liefert Robert Hebi & Cie. A.G., Zürich.

Auf Frage 150. Rollbahnstahlgeleise und Drehscheiben, 600 mm Spurweite, 60 mm Profil, liefert Robert Hebi & Cie. A.G., Zürich 1.

Auf Frage 151. Gut erhaltene 4seitige Hobelmaschinen mit Kugellagerung hat abzugeben: Hans Ruppinger, Muristr. 65, Bern.

Auf Frage 152. Die A.G. Olma in Olten kann Ihnen einen solchen Kompressor liefern.

Auf Frage 158. Die A.G. Olma in Olten liefert Schwungs-geschirre für Gatterfäden und alle sonstigen Zubehörtelle.

### Submissions-Anzeiger.

**Schweizer. Bundesbahnen, Generaldirektion. Ueberdachung der Schiebepfähne II der Werkstätte S B B in Olten. Zimmerarbeiten (Dachbinder in gewöhnlicher Zimmerkonstruktion), Eindeckungsarbeiten mit Ziegel- und Flach-**

bedachung, Spenglerarbeiten, sowie Lieferung der Dachoberlichter. Pläne zc. im Hochbau-bureau der Generaldirektion in Bern, Dienstgebäude Brückfeld, Mittelstrasse 43 (Zimmer 180), sowie im technischen Bureau der Werkstätte Olten je von 15–17 Uhr. Planabgabe gegen eine Gebühr von 5 Fr. für die Zimmerarbeiten und von 2 Fr. für die übrigen Arbeiten. Angebote mit Aufschrift „Schiebepfähneüberdachung II Olten, Zimmerarbeiten, resp. Spengler-, Dachdecker- und Oberlichtarbeiten“ bis 24. April an den Oberingenieur bei der Generaldirektion in Bern.

**Schweizer. Bundesbahnen, Kreis II. Sämtliche Bauarbeiten für die Vergrößerung des Güterschuppens, sowie die Ueberdachung eines Teiles der Verladerrampe und über bauliche Veränderungen im Erdgeschoss des Aufnahmehauses in Meiringen. Pläne zc. im Hochbau-bureau der Bauabteilung im Verwaltungsgebäude der S B B in Luzern (Zimmer 85), sowie beim Bahnmeister in Meiringen. Planabgabe gegen Bezahlung von Fr. 2 (keine Rückerstattung). Angebote mit der Aufschrift „Hochbauarbeiten Meiringen“ bis 21. April an die Bauabteilung II in Luzern.**

**Schweiz. Bundesbahnen, Kreis III. Bauarbeiten für den neuen Güterschuppen auf der Station Heerbrugg. Erd-, Maurer-, Eisenbeton-, Verputz-, Holz-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten. Pläne zc. im Hochbau-bureau der Bauabteilung im alten Rohmaterialbahnhof in Zürich, sowie im Stationsbureau in Heerbrugg. Formulare nur vom Hochbau-bureau. Angebote mit Aufschrift „Neuer Güterschuppen Station Heerbrugg“ bis 21. April an die Bauabteilung des Kreises III in Zürich.**

**Zürich. Baugenossenschaft der Straßenbahner von Zürich. Umgebungs- und Anpflanzungsarbeiten, Einfriedigung zu den 19 Mehrfamilienhäusern der Kolonie im Suggach. Formulare vom 16–21. April, je vormittags 9–12 Uhr bei der Bauleitung, Architekten G. Reutenberger, F. Flückiger, Sihlstrasse 34. Offerten bis 23. April an den Präsidenten der Baugenossenschaft, Otto Klauenbösch, Bucheggstrasse 101, Zürich 6.**

**Zürich. Baugenossenschaft Müti. Sämtliche Bauarbeiten für die projektierten Wohnhäuser. Formulare bei P. Guterjohn, Architekt, Müti. Offerten bis 23. April an denselben.**

**Bern. Kirchenrenovation Rohrbach. Innenrenovation. Erd-, Maurer-, Zimmer-, Glaser-, Schreiner-, Heiz- und Malerarbeiten, elektrische Installation. Formulare zc. bis 23. April bei der Bauleitung, E. Bühberger, Architekt, Burgdorf. Am 26. April wird ein Vertreter der Bauleitung nachmittags von 2–5 Uhr zur Auskunftsverteilung auf der Baustelle anwesend sein. Offerten mit der Aufschrift „Kirchenrenovation Rohrbach“ bis 3. Mai an den Präsidenten des Kirchengemeinderates, Fr. Greub in Kleindietwil.**

**Berne. Association «Ecole Infantine» de Courte-telle. Bâtiment d'école. Terrassement et maçonnerie,**



## Beschläge

für Bau und Möbel

in erstklassiger Ausführung in allen Stllarten und Farben. Kunstschmiedearbeiten. Verlangen Sie den Hauptkatalog.

### F. Bender.

BESCHLÄGE, WERKZEUGE, EISENWAREN

ZÜRICH